

[fol. 32r]⁷¹*Einnamb an Mauttgetrait*

An Mauttgetraidt ist diß Jahrs in der Curfürstlichen,
 negst dem Preuhauß gelegnen Stattmül, weiln
 neben dem Malzbrechen auch anders Malter vnnder die
 Burgerschafft verricht, zur Mautt aufgehoben worden,
 vmb dz dise Mühl wegen Eißstoß vnd grossen Gewessers
 fasst den ganzen Wintter feürent⁷² gestanden

<i>Waizen</i>	2 Mezen
<i>Korn</i>	2 Schaf 3 Mezen

Gleichsfaß auf der Curfürstlichen Tonamül, negst vnder
 Khelhaim, sambt dem Malzbrechen auch etlich Malwerch
 befördert vnnd daruon zu Muess aufgehebt worden,
 weiln dise Mühl Eißstoß halb auch vil Wochen gestanden

<i>Waizen</i>	2 Schaf 5 Mezen
<i>Khorn</i>	5 Schaf 7 Mezen
<i>Gersten</i>	3 Mezen

Dann so ist vertigs Jahrs an Mauttgetraidt im
 Resst bestanden

Nihil

[fol. 32v]

Summa von beeden, der Statt- vnnd

Tonaumül aufgehobnen Mueßgetraidts thuet

<i>Waizen</i>	2 Schaf 7 Mezen
<i>Khorn</i>	7 Schaf 10 Mezen
<i>Gersten</i>	———— 3 Mezen

[fol. 33r]⁷³*Außgab an Mauttgetraidt*

Ist heür widerumben die ienig jerlich Traidtgültt,
 wie es vor disem die Besizer der Stattmül raichen miessen,
 auf denn Curfürstlichen Vrbarscassten alhie zu Kelhaim
 gegeben worden, nemblichen

<i>Khorn</i>	4 Schaf
--------------	---------

⁷¹ An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 11, Anm. 11.

⁷² Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.

⁷³ An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 11, Anm. 11.